

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1911

255 (14.9.1911) Viertes Blatt

Bezugspreis:

Direkt vom Verlag vierwöchentlich M. 1.60 einjährlich M. 16.00 ...

Redaktion u. Expedition: Ritterstraße Nr. 1.

Karlsruher Tagblatt.

Badische Morgenzeitung — Organ für amtliche Anzeigen.

Anzeigen:

die einjährige Zeitungs- oder deren Raum 20 Bfg. ...

Fernsprechanschluß: Expedition Nr. 203. Redaktion Nr. 2994.

Viertes Blatt Begründet 1803 Donnerstag, den 14. September 1911 108. Jahrgang Nummer 255

Die wirtschaftliche Lage des Handwerks.

Von Kammersekretär Dr. Roth.

Die Handwerkskammer Karlsruhe hat ihren Jahresbericht für die Zeit vom 1. April 1910 bis 31. März 1911 der Öffentlichkeit übergeben.

Nach den von der Kammer veranlaßten Erhebungen hat den gewerblichen Organisationen des Kammerbezirks ...

Die Preise der Rohstoffe und Halbfabrikate haben zugenommen, die Lebenshaltung wurde immer teurer.

Demgegenüber scheint es in nur geringem Umfange dem Handwerk gelungen zu sein, die Preise der Handwerkszeugnisse entsprechend den Mehrausgaben ...

Was nun die Verhältnisse des Handwerks auf dem Lande und in den kleineren Städten betrifft, so hängt dort die wirtschaftliche Lage der Handwerker ...

die Kundenschaft an sich zu locken verstehen und Handwert und Kleinhandel empfindlich schädigen.

Einrichtung einer deutschen Luftpost und das Reichspostamt.

Wie uns mitgeteilt wird, beabsichtigt eine Gesellschaft in Deutschland nach dem Muster der englischen Luftpost einen durch Flugzeuge herzustellenden Postverkehr einzurichten.

Der Kalender des Deutschen Flottenvereins für 1912.

wird in seiner glücklichen Mischung von belehrendem und unterhaltendem Stoff für jeden Freund unserer Marine ohne Zweifel ein höchstwillkommene Gabe sein.

macht zur See im dänischen Kriege 1848/50, welche die verwickelten politischen Verhältnisse sowie die militärischen Ereignisse jener für Deutschland so beschwerlichen Zeit in äußerst lichtvoller Weise auseinandersetzt.

Bodenseejournalistentag.

A. Konstanz, 11. Sept. Der Bodenseejournalistentag, der gestern hier stattfand, nahm einen überaus anregenden Verlauf.

Interesse der Gesundheit und Spannkraft der Journalisten für unerlässlich notwendig, daß die jedem Volksangehörigen gesetzlich garantierte Sonntagsruhe auch ihnen zutomme.

Nach den Verhandlungen folgte ein gemeinsames Mittagessen im Hotel, bei dem der Tagespräsident Fischer einen Trinkspruch auf die deutsche Presse am Bodensee und die Kollegialität hielt.

Karlsruher Kunstleben. Großh. Hoftheater.

Donnerstag, 14. Sept. B. 1. „Othello“, Oper in 4 Akten von Verdi. 7 bis gegen 10.

Reiseindrücke aus Spanien.

Von Henri Grands.

VI. Granada.

Die Kraber sagen von einem, der in sehnachtsvollen Träumen schmerzlichen Gedanken nachzugehen scheint: er denkt an Granada.

Die Kraber sagen von einem, der in sehnachtsvollen Träumen schmerzlichen Gedanken nachzugehen scheint: er denkt an Granada.

Die Kraber sagen von einem, der in sehnachtsvollen Träumen schmerzlichen Gedanken nachzugehen scheint: er denkt an Granada.

und Schwert war die furchtbare Lösung, gräßlich wüthete die Inquisition.

Das sind trübe Bilder, die nicht rast in das sonnigere Land tappen, aber im Lande der Gegenläufige nicht zu verschweigen sind, um so weniger, als auch hier die Spuren größerer Vergangenheit deren Untergrund schmerzlich bebauen lassen.

Die Kathedrale stellt ein prächtiges Baubild dar, eine Verherrlichung des herrlichen Christentums, reich an plastischem und Gemälseschmuck, überreich an Goldzierat und Marmor.

Die Kapelle bewundern wir besonders die marianischen Grabmäler, die sich über der Gruft hinter schönen Gittergittern erheben; sie zeigen auf einem reich mit Reliefs und Skulpturen versehenen Unterbau die ruhenden Gebeinen der Toten.

Die Wände der Grabeskirche, die Karl V. erweitern ließ, weil er sie „für so viel Ruhm“ nicht groß genug hielt, verführen in Wort und Bild diesen Ruhm und präsen den frommen Eifer der Toten, mit dem sie „Mauern und Juden aus diesem Königreich jagten und die Steyer tilgten“.

Am Karfreitag findet eine Prozession statt, ihr Ausgangspunkt ist die alte Kirche Santa Anna, in der sich eine große in Holz geschnitten Kreuzigungsgruppe befindet.

Ein anderer Vortrag schmückte, und ihm folgten wir gern: die roten Vernejas-Türme, ein Teil der Befestigung des Alhambrahügels, schauten auf uns herab und wiesen uns den Weg, der am Abgang entlang in Windungen durch herrliche Gärten und an Willen vorüber hinaufführte.

Entzückt vernahmen wir den lange entbehrenen Gesang unserer geliebten Sänger, und ihr Jubelieren überlante mit lautem Wohlklang die Nachtigall.

Die über dem Tore in Stein gehauene Nischenwand mit ihren ausgebreiteten Fingern ist eine Erinnerung an das heftigst zierliche Handchen Fatimes, des Propheten Tochterlein, und ein Schuttmittel gegen Schicksalsstöße und menschliche Bosheit.

Lorbogen und darüber ein aus Stein gemeißelter Schlüssel, den die Sage mit der Hand des äußeren Torres in Verbindung bringt.

Die Herrschaft der Kraber und die Alhambra wird zugrunde gehen, sobald es der Hand gelingt, den Schlüssel zu ergreifen. Der Schwierigkeit dieses Kunststückes verbanken wir es offenbar, daß wir uns heute noch des Bestehens der Alhambra erfreuen können, obwohl ein Teil der Propädeutik sich erfüllt hat.

Schon das Wort Alhambra begabte Feder, die in dem wir vergeblich nach suchen würden, was uns an die genährten vier Wände, mögen wir dabei an den gleichenden Brum der Königsschlösser, an hohe Rathhäuser oder die Wohnungen vornehmer Patriarchen gedachten, erinnern könnte.

Wir haben wunderbaren, grünen Bögen rufen sie aber fast auf den zierlichsten Marmorstützen in doppelten und dreifachen Reihen, die außerhalb der geschlossenen Räume sich zu den entzückendsten Galerien ordnen und Höhe umgeben, aus deren blendendweißen Marmorfüßen die springende Wasserfälle sich erhebt, um in eine prächtige, von Löwen getragene Marmorstufe zu fallen, oder deren immergrüne Myrteneinfassungen sich in dem tief in den Boden eingelassenen klaren Wasserbecken spiegeln.

Schützenstraße 39 ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Glasabfluß an kleine, ruhige Familie zu vermieten. Näheres im Laden.

2 und 3 Zimmerwohnung sind Ludwig-Wilhelmstraße 11 sofort oder später zu vermieten.

Fasanenstraße 7 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, 1 Kammer und Küche sofort zu vermieten. Näheres dabei selbst.

Marienstr. 78, 2. Stock, ist wegen Verlegung eine schöne 2 Zimmerwohnung auf 1. Oktober zu vermieten.

Kaiserstr. 56, 5. Stock, 2 Zimmer, Küche und Keller sofort oder später zu vermieten. Näheres im 2. St.

Werderstraße 67 ist auf 1. Oktober eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller zu vermieten. Näheres parterre.

Per 1. Januar zu vermieten: schöne 2 Zimmerwohnung mit Balkon und Veranda, Küche und Keller, Speiseverkleidung, Koch- und Beuchgas, an ruhige Leute: Dorfstraße 28, 4. St. Anzusehen von 9 bis 12 und 2 bis 4 Uhr.

Uhlendstr. 32 verlegungshalb. 2-Zimmerwohn. m. Gas, Wasserloj. an H. Fam. a. 1. Okt. zu verm. Näheres part.

Schwabenstraße sind eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche sowie eine Wohnung von 2 oder 1 Zimmer und Küche auf 1. Oktober 1911 zu vermieten. Näheres zu erfragen Bähringerstraße 26, 2. Stock.

Schöne 2 Zimmer-Wohnung mit Bad, großer Küche zc., über 1 Stiege, in schönem Seitenbau, per Oktober oder später zu vermieten. Kaiserstraße 167, 3. Stock zu erf.

Zu vermieten. 2 große, unmöblierte Zimmer mit Balkon, am Marktplatz, sind auf 1. Oktober zu vermieten; dieselben eignen sich auch gut für ein Bureau. Zu erfragen Kaiserstraße 82 in der Konditorei.

Manjardenwohnung. Zwei bis drei sehr schöne Zimmer, Küche, Keller, Gas und Glasabfluß sind auf 1. Oktober oder früher zu vermieten. Zu erfragen Sofienstr. 85, parterre.

Zu vermieten auf sofort oder später: Waldhornstraße 49 III, Seitenbau, eine 2 Zimmerwohnung und Zugehör, Schwabenstraße 36 V eine 1 Zimmerwohnung und Küche; ferner auf 1. Oktober a. c.: Karl-Wilhelmstraße 10, parterre, eine 1 Zimmerwohnung und Zugehör, Waldhornstraße 49 III, Hinterhaus, eine 2 Zimmerwohnung und Zugehör, Birkel 9 II eine 1 Zimmerwohnung und Zugehör. Näheres im Bureau der Steuererei Koepfner, Karl-Wilhelmstraße 50.

1 Zimmer und Küche ist auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Uhlendstraße 69 a, parterre. Birkel 5, Vorderhaus, parterre, 1 Zimmer mit Alkoven auf sofort oder später zu verm. Näheres im 2. Stock. Ein großes, unmöbliertes Manjardenzimmer mit kleinem Nebenraum (als Küche verwendbar) und Keller per 1. Oktober oder 1. November er. an alleinstehende Person zu vermieten. Näheres Wandbüro Akademiestr. 28.

Zu vermieten ist im Seitenbau 1 oder 2 Zimmer mit Küche an eine einzelne Person oder ein Ehepaar ohne Kinder. Am angenehmsten wäre es, wenn die Frau Zimmerarbeit gegen Stundenlohn übernehmen. Zu Betracht können nur ganz ruhige, gebiogene Leute kommen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Läden und Lokale. Laden in der Altstadt mit Einrichtung und 1 Zimmer oder mit 3 Zimmerwohnung per 1. Oktober zu vermieten. Näheres bei Hoffmeister im Bierordtbad.

Großer Laden am Kaiserplatz ist auf 1. Oktober zu vermieten. Derselbe kann auch in zwei Teile geteilt werden. Näheres Amalienstr. 79 I im Büro, Seitenbau.

Mittwoch
Donnerstag

Besonders billige Preise
in

Freitag
Samstag

Damen-Konfektion

Grosse Auswahl

Tadellose Verarbeitung

Neueste Kostüme marine und schwarz Kammgarn, zum Teil auf Seide gearbeitet	22.50	35.—	48.—	65.—
Neueste Kostüme englische Stoffarten, zum Teil auf Seide gearbeitet	25.—	37.50	45.—	60.—
Kimono-Blusen neueste Dessins und Besätze	3.—	und 2.25		
Kostüm-Röcke marine und schwarz Cheviot	6.50	und 4.25		
Kimono-Blusen reine Wolle, neueste Saisonfarben			6.50	und 4.75
Kostüm-Röcke englische Stoffarten			4.50	und 2.75

Kinder-Konfektion

Kleidchen in Baumwolle	von 1.10 bis 3.25
Kleidchen in Wolle	von 3.75 bis 22.50
Paletots, marine Cheviot und Tuch	von 3.25 an
Paletots, engl. Stoffarten	von 4.95 an
Kieler Paletots	von 5.50 an

Kinder-Konfektion

Jede Grösse am Lager

Kaiserstrasse
181

M. Schneider

Ecke
Herrenstrasse

Zu vermieten.

Unsere beiden Fabrikhallen von 55x23 m und 33x17 m, erstere mit 4 m breiter Gallerie, mit Büros und Magazinsraum, sind per sofort oder später zu vermieten.

Karlsruher Werkzeugmaschinenfabrik,
vorm. Schmidt & Co., Akt.-Ges. i. L.,
Ritterstraße 13/17.

Schön möbliertes, großes Zimmer
sofort zu verm.: Kannstr. 7 d V.
Ungeleitetes möbliertes Zimmer,
2 unmöblierte Zimmer sowie eine kleine Werkstatt
sofort zu vermieten. Näheres Schützenstr. 61, Vorderhaus, 1. Stock.

Friedenstraße 10,
3. Stock, sind zwei elegante, nach der Straße gehende, neu hergerichtete, unmöblierte (Ballton-) Zimmer mit Zubehör an eine gebildete, ruh. Dame auf 1. Oktober zu vermieten.

Ein unmöbliertes Manjardenzimmer
ist auf 1. Oktober billig zu vermieten. Näheres Hirschstraße 34, 1. Stock.

Gut möbliert. Zimmer
sofort zu verm.: Akademiestr. 24 III.

Gartenstraße 52
1 gut möbl. Zimmer
in feiner Gasse und freier Lage zu vermieten. Näheres parterre.

Großes, schönes Zimmer,
Nowads-Anlage 13, 5. Stock, keine Manjarden, auf sofort oder später zu vermieten. Näheres beim Hausmeister oder Hirschstraße 4, 3. Stock von 10 bis 12 und 3 bis 4 Uhr.

Unmöbliertes Zimmer
an ordentliche Person sofort zu vermieten: Waldhornstraße 21.

Leeres Manjardenzimmer
ist auf sofort oder Oktober zu vermieten: Douglasstraße 32.

Gute Pension
finden junge Damen und Schülerinnen: Bismarckstraße 41, part.

Miet-Gesuche
Wohnungen

Wohnung gesucht.
Eine Wohnung in der Altstadt mit 4-5 Zimmern u. geräumigem Keller, welche sofort zu beziehen ist, gesucht. Offerten unter Nr. 171 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Für technisches Bureau
(ohne Warenverkehr) per Oktober oder sofort 2 unmöblierte Zimmer, parterre oder 2. Stock, in zentraler Lage gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 177 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Möblierte Zimmer vom 24. bis 30. September.

Für die Teilnehmer der 83. Versammlung Deutscher Naturforscher und Ärzte, die vom 24. bis 30. September ds. Jrs. stattfinden, benötigen wir noch eine große Anzahl möblierter Zimmer. Es werden besonders gute Zimmer in bester Lage gewünscht, zum Preise von 2 bis 3 Mark und höher pro Nacht und Bett, plus von Tramvahnlinien bevorzugt.

Schriftliche Angebote sind unter näheren Angaben der Bedingungen, über Bettenzahl, Lage der Zimmer u. umgebend an die Geschäftsstelle des Wohnungsausschusses - Rathaus - einzufenden.

Zuweisungen erfolgen möglicherweise erst kurz vor Beginn der Tagung, also Samstag, den 23. oder Sonntag, den 24. September.

Magazin-Gesuch.
Ein größeres Magazin wird auf einige Monate sofort zu mieten gesucht. Innenstadt nahe dem Hauptbahnhof bevorzugt. Offerten unter Nr. 117 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kapital-Gesuch.
II. Hypothek in Höhe von 15000 M auf neu erbauten Wohnhaus in der Weststadt von pünktlichen Zinszahlungen aufzunehmen gesucht. Offert. unter Nr. 181 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer

Eine Dame sucht auf 1. Okt. ein sonniges Zimmer in gutem Hause in der Nähe des Mühlburger Lohs. Offerten erbeten an Geheimne Hofrat Porstmann, Feidelsberg, Rohrbacherstraße 36.

Wohn- und Schlafzimmer,
gut möbliert, bis 1. Oktober zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 166 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dauern sucht Dame in geleihen Jahren möbl. Vorderzimmer als Alleinmieterin in ruh. Haushalt, mit Kochgelegenheit oder Zentralheizung, an bahnhoflicher Straße, in achtbarer Familie. Offert. mit Preisangabe unter Nr. 186 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Pension gesucht für eine Kunstgewerbeschülerin, an liebsten bei einer Professoren- oder Lehrersfamilie. Offerten nebst Preisangabe unter Nr. 64 an das Kont. des Tagbl. erb.

Gesucht.
Für eine Dame gehesten Alters, etwas nervenleidend, wird in besserem Hause Pension mit Familienanschluss gesucht. Gest. Anerbietungen unter E. 3747 an Haafenstein & Vogler, U.-G., Karlsruhe, erbeten.

Kapitalien
Hypotheken-Gesuch.
Auf ein besseres Wohnhaus, sehr gut rentierend, in feinsten Lage, welches per 1. Oktober d. J. beziehb. wird, eine I. Hypothek in Höhe von 33000 M und eine II. Hypothek von 10000 bis 12000 M per sofort oder 1. Oktober d. J. aufzunehmen gesucht. Off. unter Nr. 6602 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine II. Hypothek
von 3000 M auf Land gesucht. Näheres bei Weber, Georg-Friedrichstraße 8.

Darlehen gesucht.
600 M. werden von einem Beamten gesucht von Selbigeber. Weber, Georg-Friedrichstr. 8.

10 000-12 000 Mark
werden auf II. Hypothek in guter Lage alsbald gesucht. Offert. unter Nr. 179 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

1300 Mark
gegen vierfache unbedingte Sicherheit gesucht. Rückzahlung nach Wunsch. Offerten unter Nr. 179 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Darlehen
beschafft schnell und diskret zu allen Bedingungen und ginst. Kautionszahlung. Näheres Marienstr. 31 II.

Verloren u. gefunden.
Am Sonntag ist eine gefüllte, runde Broche mit Malachitstein auf der Rückseite Christiana gepflegt, von Mühlburg bis an den Bahnhof verlorene gegangen. Die redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Stadtgarten-Theater
Karlsruhe.
Gastspiel des Stuttgarter Schauspielhauses.
Samstag, den 16. und Sonntag, den 17. September, abends 8 Uhr.

Der Feldherrnhügel
Eine Schmutze in 3 Akten von Roda und Carl Roda.
Vorverkauf bei Geschw. Kaiserstraße 96.
Kasseneröffnung 7 Uhr.
Vorverkauf Sonntag nur an Theaterkasse von 10 bis 1 Uhr.